



Fachliche Stellungnahme

BRUNNENSKULPTUR



Auftraggeber: Pulsnitzer Heimatverein e.V., vertreten durch den Vorsitzenden
Matthias Thomschke
Am Markt 1
01896 Pulsnitz

Das Gutachten umfasst 7 Seiten.

Verteiler: 3x Auftraggeber
(incl. Genehmigung zur Weitergabe)

.....
Datum / Stempel / Unterschrift Verfasser

Veröffentlichung, Nachdruck und Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, sind ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. AUFGABENSTELLUNG	3
2. LITERATUR	3
3. FOTODOKUMENTATION UND HISTORIE	4
3.1. Fotodokumentation	4
3.2. Historie	5
4. DENKMALWERT	6
5. SCHADBILD	6
6. MASSNAHMEN	7
7. FAZIT	7

www.isb-wehner.de

1. AUFGABENSTELLUNG

Objektanschrift: Julius Kühn Platz
D-01896 Pulsnitz

Objekt: Brunnenskulptur

Durch den Pulsnitzer Heimatverein e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Matthias Thomschke, wurde ich gebeten eine fachkundige Stellungnahme zum Denkmalwert und zur Restaurierung einer Brunnenskulptur zu erstellen.

2. LITERATUR

1. **Gurlitt**, Cornelius: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Heft 36. Dresden 1912
2. **Reppe**, Cordula und **Rietschel**, Evelin: Rundgang durch das alte Pulsnitz. Horb 2011
3. **Meyer**, Jürgen und **Rost**, Rüdiger: Stadtbilder aus Pulsnitz. Leipzig 1994
4. **Richter**, Friedrich Gotthelf: Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz im Marggrafenthum Oberlausitz nebst Urkunden. Dresden 1804
5. **Pesto**, Karl Adolph: Topographie und Geschichte der Stadt Pulsnitz und der in das dasige K. Gerichts-Amt gehörenden Ortschaften. Camenz 1857
6. **Praßer**, Friedrich Ehregott: Chronik von Großröhrsdorf, Stadt und Dorf Pulsnitz, Friedersdorf, Thiemendorf, Lichtenberg, Mittelbach, Kleindittmannsdorf, leppersdorf, Augustusbad, Bad zu Liegau, Lotzdorf, Radeberg, Kleinröhrsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf, Arnsdorf, Fischbach, Schmeidefeld, Seligstadt, Harthau, Frankenthal, Rammenau, Hauswalde, Bretinig und Ohorn. Bischofswerda 1869

3. FOTODOKUMENTATION UND HISTORIE

3.1. Fotodokumentation

Bild 01/02: Deckblatt - Historische Fotos

Quelle: großes Bild [2]; kleines Bild [3]

Bild 03-08: Bestandsfotos Brunnenskulptur

Quelle: Heimatverein 2015/2016

Bild 09: Bestandsfoto Julius-Kühn-Platz

Quelle: Holger Wehner 2015





3.2. Historie

Die Stadt Pulsnitz, gelegen an dem gleichnamigen Grenzflüsschen zwischen der Stadt Pulsnitz und dem Dorf Pulsnitz-Meißner-Seite, wurde im Jahre 1225 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt 1375 Stadtrecht.

Je nach Quellenlage sind für Pulsnitz 11¹ bzw. 8² öffentliche Wassertröge benannt. 1792 wurde der Brunnen vor dem Obertor errichtet und 1797 der Marktbrunnen.



Die Inschrift 1793 am Brunnen auf dem heutigen Julius-Kühn Platz lässt vermuten, dass dieser in selbigem Jahr auf dem damaligen Obermarkt³, dem späteren Bismarckplatz⁴ erbaut wurde.

Im Jahre 2001 erfolgte der Ausbau der S 56 / S 97 in

¹ [5] Seite 56

² [4] Seite 49

³ [1] Seite 270

⁴ [1] Seite 278